



Bienvenue en Normandie

... an weiten Stränden den Wind in den Haaren spüren, eine Wattwanderung rund um den Mont-Saint-Michel unternehmen und auf den Spuren des jour-J wandeln ...

Eindrücke der Klassen 8d IIIa und 9f aus der Normandie.

Montag, der 29. April: Cabourg

Am Montagmorgen in Frankreich angekommen, sind wir zuerst in einen Supermarkt in Honfleur gegangen, um uns für den ersten Tag zu verpflegen. Nach dem Einkaufen sind wir mit dem Bus weiter nach Cabourg in unsere Unterkunft gefahren. Dort haben wir die Zimmer eingeteilt und uns eingerichtet. Danach sind wir das erste Mal zum Strand gelaufen. Es war ein sehr schöner Anblick. Wir haben viele Bilder gemacht und alle waren vom Meer begeistert. Nach zwei Stunden haben wir ein kleines Picknick gemacht. Das Abendessen hat sich jeder selbst zubereitet, so konnte auch jeder entscheiden, was man essen möchte. Am Abend haben wir Cabourg besichtigt und konnten sogar auf dem Riesenrad fahren. Bei der Fahrt hat man die kleine Stadt und das Meer von oben gesehen. Es war ein wundervoller Ausblick. Zurück sind wir über den Strand am Meer gelaufen und haben den Sonnenuntergang genossen. Es war wirklich beeindruckend.

(Mirjam und Mareike, 9f)

Dienstag, der 30. April: Honfleur, Étretat

Dienstag sind wir morgens in Richtung Honfleur losgefahren, eine Kleinstadt mit vielen süßen Läden aber einem sehr großen Hafen. Kurz nach der Ankunft haben wir die Stadt besichtigt und eine Stadtrallye gemacht. Danach sind wir mit einem großen Boot zur berühmten Pont de Normandie gefahren. Gegen Mittag haben wir uns auf den Weg nach Étretat gemacht, eine Stadt bekannt für ihre Kreidefelsen. Diese haben wir bei schönem Wetter besichtigt. In 55m Höhe haben wir die kleine Stadt und das weite Meer betrachtet. Nachdem wir die Aussicht genossen haben, haben wir Crêpes gegessen und sind nach Hause gefahren. Zu Hause angekommen, haben wir gemeinsam auf unseren Zimmern gekocht.

(Anne und Jana, 9f)

Mittwoch, der 1. Mai: Mont-Saint-Michel, Saint-Malo

Am Mittwoch sind wir morgens zum Mont-Saint-Michel gefahren. Nach einer langen Fahrt sind wir am Parkplatz angekommen. Mit einem Bus sind wir dann über eine Brücke auf die kleine Insel auf dem Wasser zugefahren. Auf ihr liegt die atemberaubende Kathedrale Mont-Saint-Michel. Als wir angekommen sind, durften wir zuerst das kleine Städtchen erkunden. Überall haben wir kleine Gassen und Läden gefunden. Danach sind wir im Watt gelaufen und haben ein Klassenfoto gemacht. Am frühen Nachmittag sind wir dann nach Saint-Malo gefahren, eine Hafenstadt in der Bretagne. Dort haben wir in einer schönen Pizzeria eine leckere Pizza gegessen. Nach dem Essen sind wir an den Strand gegangen und haben das Meer und die Boote beobachtet. Auf dem Rückweg haben wir uns verirrt. Nach der Heimfahrt haben wir alle zusammen gekocht und einen entspannten und lustigen Abend verbracht.

(Lisa und Pia, 9f)

Donnerstag, der 2. Mai: Bayeux, Omaha Beach

Donnerstagmorgen sind wir nach Bayeux aufgebrochen, um den Teppich von Bayeux anzuschauen, der die Geschichte des Krieges zwischen den Normannen und den Engländern im Jahr 1066 erzählt. Wir haben eine Audio-Tour gemacht, die die Ereignisse des Krieges erklärt hat. Anschließend hatten wir eine Stunde Freizeit, während der wir gegessen und geshoppt haben. Gegen Mittag haben wir die Gedenkstätte der Alliierten erreicht, die im Zweiten Weltkrieg gefallen sind. Dort haben wir die Gedenkstätte erkundet und etwas über die Geschichte der Normandie erfahren. Anschließend haben wir einen ausführlichen Strandspaziergang am Omaha Beach gemacht. Am Nachmittag haben wir uns auf den Weg zurück zu unserer Unterkunft gemacht. Zurück in Cabourg, haben wir für das Abendessen eingekauft und die Zimmer geputzt. Nach dem Abendessen sind wir an den Strand gegangen, um ein letztes Mal den Sonnenuntergang zu betrachten.

(Christian und Marvin, 9f)

Freitag, der 3. Mai: Paris

Freitagmorgen sind wir nach Paris gefahren. Dort angekommen, haben wir zuerst etwas gegessen. Danach sind wir auf die Aussichtsplattform des Hochhauses Montparnasse gegangen, wo wir einen tollen Blick auf Paris hatten. Etwas später sind wir mit der Metro zur Champs-Élysées gefahren. Dort haben wir den Arc de Triomphe besichtigt und geshoppt. Gegen Nachmittag sind wir zum Louvre gelaufen. Am Abend haben wir uns auf den Weg zum Hard Rock Café gemacht, wo wir unseren leckeren Burger gegessen und Souvenirs gekauft haben. Danach sind wir mit der Metro Richtung Eiffelturm gefahren, wo unsere Fahrt auf der Seine begonnen hat. Auf dem Schiff hatten wir einen tollen Ausblick auf den Eiffelturm, Notre-Dame und die gesamte schöne Altstadt. Als die Sonne untergegangen ist, haben wir uns zum Abschluss die Lichtershow des Eiffelturms angesehen. Anschließend hat uns unser Busfahrer abgeholt und wir haben die Heimreise angetreten.

(Emma, Jana, Leonie und Julia, 8d IIIa)

rsh Bienvenue en Normandie

